

Dies sollten Sie zu Ihren Steuern wissen!

Verlängerungsgesuch:

Haben Sie Ihre Steuererklärung für das Jahr 2014 noch nicht abgeliefert? Dann ist es höchste Zeit, eine Fristverlängerung einzureichen. Über die Homepage der Steuerverwaltung (www.taxme.ch) kann das Gesuch mit einigen Mausklicks eingereicht werden.

Definitive Veranlagung:

Fast wichtiger als das Ausfüllen der Steuererklärung ist die Kontrolle der Schlussabrechnung, welche Sie zu einem späteren Zeitpunkt erhalten werden. Die Erfahrung zeigt, dass die wenigsten Steuerpflichtigen die Abrechnung überprüfen. Sollte die Steuerverwaltung ungerechtfertigter Weise Ihre Selbstdeklaration korrigiert haben, was leider immer wieder vorkommt, kann Ihnen dies rasch einmal einige hundert, wenn nicht einige tausend Franken kosten.

Einsprache:

Wenn Sie mit Kürzungen oder Aufrechnungen, die Ihnen die Steuerverwaltung aufgebremst hat, nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit innert 30 Tagen Einsprache zu erheben. Kontrollieren Sie unter anderem, ob Ihre Säule 3a-Einzahlungen tatsächlich auch abgezogen wurden. Lebten Sie alleine, schauen Sie nach, ob für der Abzug für Alleinstehende von Fr. 2'400.-- gewährt wurde. Sind alle Ihre Berufskostenabzüge zugelassen? Sind die Kinderabzüge und Ausbildungskosten Ihrer Kinder akzeptiert worden? Wenn Sie im letzten Jahr Ihr Haus oder Ihre Wohnung renoviert haben, können Sie aus der Veranlagung entnehmen, ob alle Handwerkerrechnungen anerkannt wurden. Wurden die Rentenzahlungen Ihrer Leibrentenpolice tatsächlich nur mit 40 Prozent besteuert?

Steuerplanung:

Das Ausfüllen der Steuererklärung und die Kontrolle der Veranlagung ist reine Vergangenheitsbewältigung. Wenn Sie Ihre Steuerbelastung für die Zukunft nachhaltig senken wollen, sollten Sie jetzt handeln. Hier einige interessante Steuersparmöglichkeiten: Gestaffelte Einkäufe in die Pensionskasse über mehrere Jahre. Verteilen Sie grössere Renovationen über mehrere Jahre. Im Hinblick auf Ihre Pensionierung, beziehen Sie die Vorsorgegelder gestaffelt über mehrere Jahre. Diese Tipps sind nicht abschliessend. Beachten Sie bitte auch immer die steuerlichen Rahmenbedingungen.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail

© Daniel Rolli, März 2015